



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Literaturpaket: "Jenny Treibel" von Fontane

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



ALLES VERSTANDEN?

THEODOR FONTANE

JENNY TREIBEL

LITERATUR LESEN UND VERSTEHEN

von Susanne Lung

1. Auflage 2015

Copyright School-Scout / E-Learning Academy AG 2015

Alle Rechte vorbehalten

Bestell-Nr.:

Inhalt

Entstehungsgeschichte.....	4
I. Zeitgeschichtlicher Hintergrund.....	5
II. Inhalt	8
III. Zentrale Figuren	20
IV. Poetischer Realismus	33
V. Aufbau	33
VI. Sprache.....	41
VII. Fontane – Leben und Werk	44
Aufgaben – Lösungen.....	47

Bildung oder Besitz? – Der Roman

Bildung oder Besitz? Vor dieser Frage stand nicht nur Jenny Treibel Jahrzehnte zuvor – auch Corinna, die Tochter ihres einstigen Verehrers, bemüht sich, Jennys Sohn Leopold zu einer Hochzeit zu bewegen. Durch eine Heirat mit Leopold verspricht sich Corinna die Flucht aus dem langweiligen Bildungsbürgertum und den Eintritt in die Kreise der Bourgeoisie. Sie träumt von Flitterwochen auf Capri, anstatt diese in einer Ahlbecker Fischhütte zu verbringen, sowie von Mal- und Reitstunden. Die Villa der Treibels und der Landauer versprechen ein materiell wohlhabendes Leben. Letztendlich erkennt Corinna, dass der Eintritt in die Bourgeoisie zu teuer erkaufte wäre. Deutlich gemacht hat ihr das vor allem das intrigante Verhalten Jenny Treibels, die sich vehement gegen die Verbindung ihres Sohnes mit der Tochter eines Gymnasialprofessors stellt. Corinna vermutet, dies liege an dem Umstand, dass sie das Vermögen der Treibels nicht vermehren könne, wohingegen Hildegard, die Wunschschiwigertochter der Kommerzienrätin aus dem Hause Munk, als geeignet gilt und dieses Ziel erreichen könnte. Am Ende des Romans findet sich „Herz zu Herz“, worauf der Untertitel bereits ironisch verweist. Corinna heiratet ihren Cousin Marcell, der Karriere in der Wissenschaft macht, Leopold kommt dem Wunsch seiner Mutter nach und fügt sich in sein Schicksal. Er heiratet die Schwester seiner Schwägerin, Hildegard.

Zum Material:

Das vorliegende Material bietet die Möglichkeit, abiturrelevantes Wissen über „*Jenny Treibel*“ von Theodor Fontane zu erlangen und direkt einzuüben.

Es beinhaltet erläuternde Texte und Informationen, die alle Kernthemen des Stückes abdecken. Sie haben die Möglichkeit, Ihr durch die Lektüre des Werks erworbenes Wissen über den inhaltlichen Verlauf, die zentralen Figuren des Stückes, sprachliche Besonderheiten und den Aufbau des Romans zu vertiefen und zu erweitern.

Durch die Beantwortung der Fragen zum jeweiligen Themengebiet gewinnen Sie einen besseren Einblick in das thematische Wissen bezüglich wichtiger Merkmale der Figurenkonstellation und deren charakterlicher Eigenschaften. Sprachliche Besonderheiten finden ebenso Beachtung wie die Merkmale des poetischen Realismus.

Die Antworten können stichwortartig auf den Arbeitsblättern eingetragen werden, sollten ausführlich aber noch einmal gesondert ausformuliert werden. Musterlösungen finden sich am Ende des Materials.

Frau Jenny Treibel – Theodor Fontane

Der Roman *Frau Jenny Treibel* – oder „*Wo sich Herz zum Herzen find't*“ erschien 1892 und fand schnell eine große Anhängerschaft. Er zählt zu Fontanes bedeutenden Werken des poetischen Realismus und bietet als Gesellschaftsroman und Zeitpanorama eine Annäherung an die Wirklichkeit gesellschaftspolitischer Verhältnisse der preußischen Gesellschaft am Ende des 19. Jahrhunderts. Fontane drückt Kritik an der Heuchelei des Besitzbürgertums aus, das dem „*goldenen Kalb*“, dem materiellen Besitz, hinterherjagt und dabei ursprünglich bürgerliche Werte und die klassische Bildung vergisst. Er bemängelt das „*Hohle, Phrasenhafte, Lügnerische, Hochmütige, Hartherzige des Bourgeois-standpunkts*“¹ und beschreibt das „*zur Zeit maßgebende[...] Bourgeoisiegefühl*“².



Theodor Fontane (1883)

Im Gegensatz zu seinem berühmten Werk *Effi Briest* von 1896 ist dieser Roman komödienhaft gestaltet und erinnert in Teilen an ein Theaterstück. Doch trotz aller amüsanten Begebenheiten und Dialoge verbirgt sich hinter der Komik eine ernsthafte Kritik am Bürgertum der Zeit. Im Mittelpunkt steht vor allem das Besitzbürgertum, das sich an materiellen Werten orientiert, statt sich den Idealen der klassischen, humanen Bildung oder dem ‚Höherem‘ zu verschreiben. Aber auch das Bildungsbürgertum steht nicht außerhalb der Kritik, denn die junge Generation eifert ebenfalls dem materiellen Aufstieg entgegen – deutlich zu sehen vor allem an der Figur der zielstrebigsten und selbstbewusstesten Corinna. Die Passivität des Bildungsbürgertums begünstigt das Erstarken der Bourgeoisie. Der Roman ist insofern auffallend anders als viele andere Werke Fontanes, da er komödienartig, ironisch und mit zahlreichen Versöhnungsgesten gestaltet ist.

Entstehungsgeschichte

Bereits 1888 begann Fontane mit den Arbeiten an diesem Roman. Am 9. Mai 1888 schrieb er an seinen Sohn Theodor: „*Schon längst hätte ich Dir mal wieder geschrieben, wenn ich nicht, und zwar mit immer steigendem Eifer, mit der Zuendeführung meines neuen Romans beschäftigt gewesen wäre. Nun ist er, im Brouillon fertig, vorläufig beiseitegeschoben. Titel: ‚Frau Kommerzienrätin oder Wo sich Herz zum Herzen find't‘. Dies ist die Schlusszeile eines sentimental Lieblingliedes, das die 50-jährige Kommerzienrätin im engeren Zirkel beständig singt und sich dadurch Anspruch auf das ‚Höhere‘ erwirbt, während ihr in Wirklichkeit nur das Kommerzienrätliche, will sagen viel Geld, das ‚Höhere‘ bedeutet. Zweck der Geschichte: das Hohle, das Phrasenhafte, Lügnerische, Hochmütige, Hartherzige des Bourgeoisstandpunkts, zu zeigen, der von Schiller spricht und Gerson meint.*

¹ Brief an Sohn Theodor vom 9.5.1888, in: Theodor Fontane. Briefe, S.601

² Brief Fontane an Martha Fontane, 25.8.1891, in: Theodor Fontane. Briefe, Vierter Band, S.148



II. Inhalt

Kurzbeschreibung

Corinna Schmidt, Tochter des Gymnasialprofessors Wilibald Schmidt, ist selbstbewusst, intelligent und ehrgeizig: Sie möchte durch eine Heirat mit Leopold Treibel, Sohn des Kommerzienrates Treibel, in das Besitzbürgertum aufsteigen. Die Welt des Bildungsbürgertums erscheint ihr als wenig erstrebenswert. Ideale und das Streben nach Höherem sind für sie ebenso uninteressant wie humane Werte. Sie träumt von materiellem Besitz, statt dem Korrigieren von Schulheften. Marcell Wedderkopp ist Lehrer an einer Mädchenschule und prädestiniert für einen beruflichen Aufstieg innerhalb des Bildungsbürgertums. Er zeigt Interesse an Corinna, doch diese erwidert seine Gefühle nicht. Stattdessen setzt sie alles daran, Leopold auf einem Dinner der Treibels zu beeindrucken. Der nette, aber schwache Leopold ist angetan von Corinnas Durchsetzungskraft. Gerne würde auch er sich gegen seine bevormundende Mutter Jenny Treibel zur Wehr setzen, doch es fehlt ihm an Mut und Entschlossenheit. Als es zur Verlobung kommt, beteuert Leopold Corinna ein ums andere Mal, sich seiner Mutter, die sich gegen die Verlobung stellt, zu widersetzen. Er spricht sogar davon, mit Corinna nach England zu gehen. Doch es bleibt bei tatenlosen Versprechungen. Corinna wendet sich Marcell zu, Leopold gehorcht seiner Mutter und heiratet die standesgemäße Hildegard Munk aus hamburgischem Hause. Am Ende findet sich zwar doch noch Herz zu Herz, allerdings mit ironischer Einfärbung.

Gliederung und ausführliche Beschreibung des Inhalts

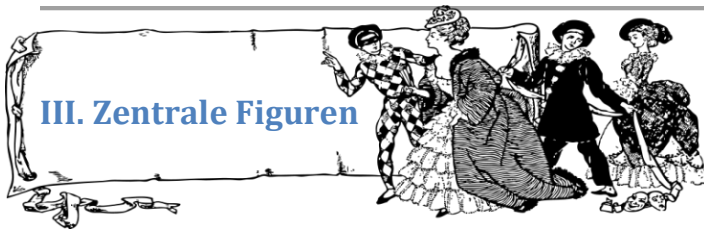
Kapitel 1:

Jenny Treibel besucht ihren alten Jugendfreund Professor Wilibald Schmidt in der Adlerstraße in Berlin, der einst um ihre Hand angehalten hat („[...] und musterte bei der Gelegenheit den ihr übrigens von langer Zeit her bekannten Vorflur“, S.7⁵). Das Haus der Schmidts wird als ansehnlich beschrieben, ist jedoch teilweise sanierungsbedürftig. Die Front des Hauses hat „nur“ fünf Fenster, es riecht nach „Rührkartoffeln und Karbonade“ (S.8), „also kleine Wäsche“, kommentiert die Titelfigur Jenny Treibel. Der Draht der Türglocke ist „überall verbogen[...]“ (S.8). Jenny kennt das Haus Wilibald Schmidts bereits aus Jugendjahren. Heute wohnt Gymnasialprofessor Schmidt in diesem Haus mit seiner Tochter Corinna und der Haushälterin Schmolke. Jenny Treibel lädt Corinna zu einem Dinner ein.

Kapitel 2:

Im Anschluss daran erfährt der Leser, wie die Treibelsche Villa aussieht. Sie liegt „auf einem großen Grundstück, das in bedeutender Tiefe, von der Köpnickler Straße bis an die Spree reichte“ (S.17). Es ist eine „modische Villa“, während das Haus der Schmidts in Kapitel 1 als altmodisch beschrieben wird. Durch diese Abgrenzung verdeutlicht Fontane, wer im Augenblick der Zeit lebt – die Treibels.

⁵Fontane, Theodor: Frau Jenny Treibel oder „Wo sich Herz zum Herzen find't“, Anmerkungen von Walter Wagner, Nachwort von Walter Müller-Seidel, Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Reclams Universal-Bibliothek Nr.7635, Stuttgart 2004

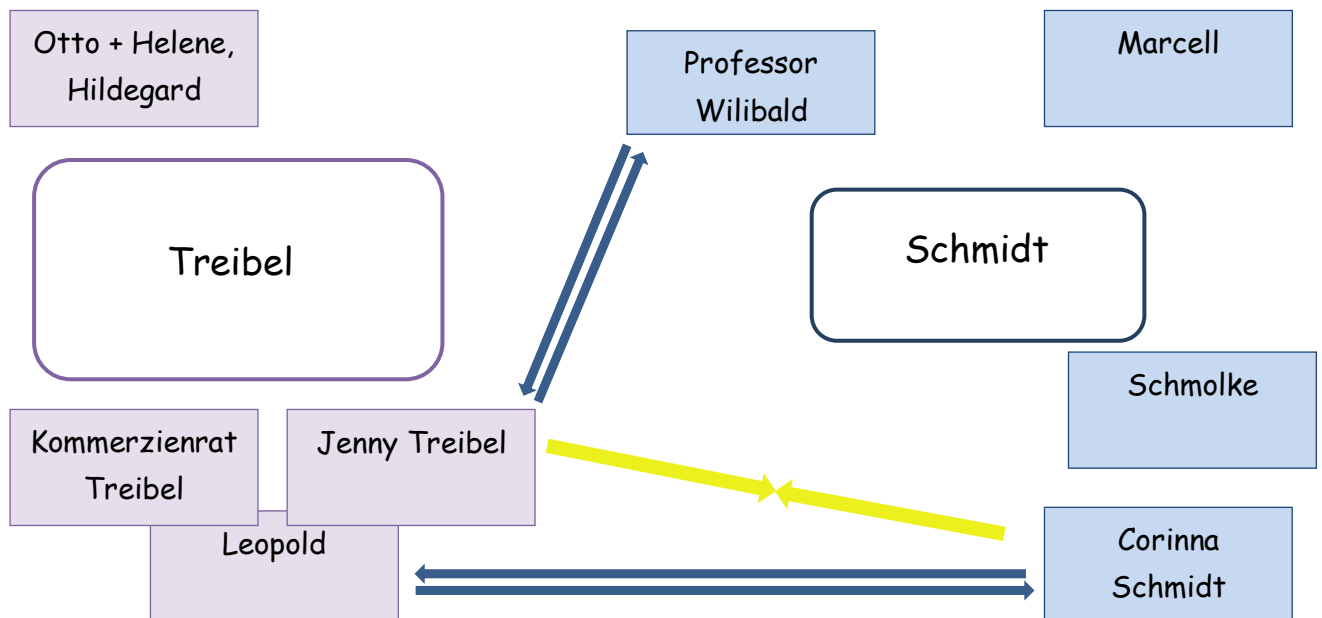


Merkmale der Figuren

- Gruppierung zweier Lager: Bildungs- und Besitzbürgertum
- Professor Schmidt als Gegenpart zur Titelfigur Jenny Treibel
- Verbindungen, sich überschneidende Zugehörigkeitsmerkmale sind auf beiden Seiten zu erkennen
- Die Charaktere sind allgemeingültig angelegt. Der Roman gewinnt dadurch auch heute noch an Bedeutung.

Die zentralen Figuren des Romans gruppieren sich um zwei „Lager“ des Bürgertums: auf der einen Seite erkennt der Leser das an materiellen Werten orientierte, wohlhabende Besitzbürgertum, auf der anderen sieht man das Bildungsbürgertum, das sein Leben nach Gesichtspunkten der Bildung, humanen Werten und Idealen auslegt.

Die Graphik zeigt die Personenkonstellationen und Zugehörigkeit einzelner Personen:



IV. Poetischer Realismus

Die Epoche des Poetischen Realismus erstreckt sich von 1848 bis ca. 1900. Fontanes Gesellschaftsromane zählen zu den späten Werken des Realismus, ebenso wie jene von Theodor Storm, Wilhelm Raabe oder Friedrich Spielhagen. Der Poetische Realismus möchte die Wirklichkeit abbilden und dieser durch die Literatur so nahe wie möglich kommen. Das Ideal ist dabei das grundlegend angestrebte Ziel. Oft finden sich in den Romanen des Poetischen Realismus daher auch Beschreibungen des Alltags und kleiner, eher bedeutungsloser Dinge. Fontane beschreibt in seinem Roman Zeittypisches und beschreibt das Bürgertum am Ende des 19. Jahrhunderts durch die Darstellung der Treibels während eines Nachmittags in Halensee, beim Dinner oder im Rahmen einer angeregten Diskussionsrunde im Hause Schmidt. Dargestellt werden somit Situationen des Alltags in möglichst realistischer Form, die das Leben des (gehobenen) Bürgertums abbilden. Fontane versucht die Annäherung an die Wirklichkeit durch detailreiche Beschreibungen, ausführliche Dialoge und die Gegenüberstellung des Bildungs- und Besitzbürgertums zu erreichen.

Merkmale des Poetischen Realismus

- Darstellung der Wirklichkeit, des „Wahren“
- Aussparung von allem Hässlichen
- Mittel des Humors bei Fontane (Verklärung)
- Nichtbeachtung des vierten Standes (Arbeiterklasse), ≠Naturalismus
- Verwendung von Prosa, um die Komplexität des von der zunehmenden Industrialisierung geprägten Lebens möglichst real darstellen zu können
- Das Ideal als angestrebtes Ziel und zentrales Element der Beschreibung
- Der deutsche (poetische) Realismus ist im Vergleich zum englischen oder französischen etwas milder in der Darstellung
- Autoren des Poetischen Realismus:

Gustav Freytag, Gottfried Keller, Adalbert Stifter, Wilhelm Raabe, Theodor Fontane, Friedrich Spielhagen, Marie von Ebner-Eschenbach

VI. Sprache

Merkmale der Sprache

- Humor, Ironie, Satire
- Spott
- Wortspiele
- Verschiedene Sprachstile
- Ausführliche, häufige Dialoge
- Charakterisierung der Personen durch die Sprache/ Dialoge
- Zum Teil locker umgangssprachlicher Duktus
- Zahlreiche Zitate (Schiller, Goethe, aus dem „Büchmann“)

Einige Personen des Romans nutzen die Ironie. Wilibald Schmidt lässt eine Neigung erkennen, mit Ironie und Gelassenheit über Geschehnisse hinwegzusehen. Er sieht die Erfüllung der Selbstironie als höchstes Ziel an und ist die einzige Figur des Romans, der die Umsetzung dieser gelingt. Schmidt wird zur klug analysierenden Figur, die Rückschläge, wie Jennys Abfuhr Jahrzehnte zuvor oder deren Intrigen den Absichten seiner Tochter gegenüber, wegstecken kann. Er ist gelassen und kann verzeihen, was an der langjährigen Freundschaft mit Jenny trotz aller Geschehnisse erkennbar wird. Auch seine Tochter Corinna verfügt über Ironie, wenn sie beispielsweise die Gäste des Abends bei Schmidt spöttisch „*etliche vom hohen Olymp*“ nennt (S.54). Die Verwendung von Ironie zeigt die komödienhafte Gestaltung des Romans.

Fontane verwendete für die möglichst wirklichkeitsgetreue Gestaltung des Romans viele Dialoge. In der Figurenrede offenbaren die Personen des Romans ihre Meinungen und geben deren Haltungen kund. So lassen sie sich charakterisieren.

Fontane arbeitet im Text teilweise mit komischen, lustigen Wortspielen, die die Namen der Nebenfiguren betreffen. So taucht eine Frau Ziegenhals auf, die in Wirklichkeit recht korpulent ist, sowie eine Frau Bomst, die demgegenüber schlank ist. Kommerzienrat Treibel und der Präsident des Wahlkomitees, Vogelsang, weisen darauf hin, dass eine Vertauschung der Namen durchaus sinnhaft wäre (vgl. S.25). Unter den „Sieben Waisen Griechenlands“ befinden sich nicht nur Professor Rindfleisch, sondern auch Hannibal Kuh.

Die Sprache ist an manchen Stellen locker umgangssprachlich gestaltet. So spricht der Autor davon, der ehemalige Opernsänger Krola spiele mit „*einer gewissen, absichtlichen Klapprigkeit*“ (S.48). Nachdem Kommerzienrat Treibel von Jennys Widerständen gegen die Verlobung von Corinna und Leopold erfährt, erklärt er ihr gegenüber: „*Alles, was du da so hinschmetterst, ist erstens unsinnig und zweitens empörend*“, S.161). Marcell berichtet, Leopold sei nach dem Dinner der Treibels „*total weg*“ (S.56) gewesen und verdeutlicht, wie

ALLES VERSTANDEN?

THEODOR FONTANE

JENNY TREIBEL

LERNZIELKONTROLLFRAGEN

von Susanne Lung

1. Auflage 2015

Copyright School-Scout / E-Learning Academy AG 2015

Alle Rechte vorbehalten

Bestell-Nr.: 61568

Inhalt

Vorwort	3
Zeitgeschichtlicher Hintergrund	4
Inhalt	5
Zentrale Figuren.....	12
Poetischer Realismus	19
Aufbau	20
Sprache	22
Fontane – Leben und Werke	24
Auflösung	26
Zeitgeschichtlicher Hintergrund	26
Inhalt	29
Zentrale Figuren.....	40
Poetischer Realismus	54
Aufbau	56
Sprache	59
Fontane – Leben und Werke	61

Vorwort

Zum Roman:

Corinna steht vor derselben Entscheidung wie einst Jenny Treibel, als sie noch Jenny Bürstenbinder hieß, und im Materialwarenladen ihres Vaters arbeitete: Besitz oder Bildung? Landauer, Villa und lange Reisen oder Bildung, Schulhefte und das Streben nach Idealen? Während sich Jenny Treibel Jahrzehnte zuvor gegen die Ideale und für den Besitz entschied, werden Corinnas Bestrebungen, es ihr gleichzutun, von einer Person durchkreuzt: Der Titelfigur, Jenny Treibel. Den Weg, den sie einst selbst ging, versagt sie nun Corinna, der Tochter ihres ehemaligen Verlobten Wilibald Schmidt. Als Tochter eines Gymnasialprofessors ist Corinna nicht in der Lage, das Treibelsche Vermögen zu mehren, und wird daher von Jenny Treibel als nicht standesgemäß für eine Heirat mit ihrem Sohn Leopold angesehen. Sie setzt alle Hebel in Gang, um eine Ehe zwischen Corinna und ihrem Sohn zu verhindern.

Bildung oder Besitz, materielle Werte oder das Streben nach Höherem – das sind die Grundfeste, um die sich das Romangeschehen dreht. „Frau Jenny Treibel“ unterscheidet sich von anderen Werken Fontanes unter anderem durch die komödienhafte Gestaltung eines satirischen Gesellschaftsromans, der in der Tradition des poetischen Realismus das Ziel der Annäherung an die Wirklichkeit des preußischen Bürgertums am Ende des 19. Jahrhunderts verfolgt.

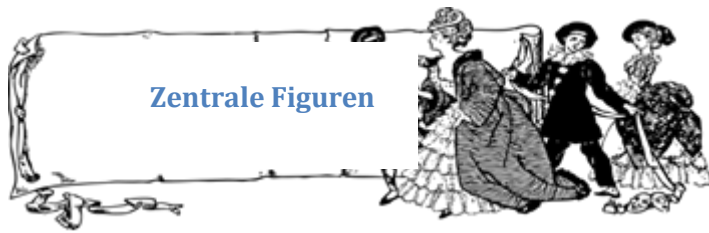
Zum Material:

Das vorliegende Material bietet die Möglichkeit, abiturrelevantes Wissen über „*Jenny Treibel*“ von Theodor Fontane zu überprüfen, vorhandene Wissenslücken zu entdecken und diese zu schließen.

Es beinhaltet einen Fragenkatalog, der wesentliche Themen des Stückes abdeckt. Sie haben die Möglichkeit, Ihr bereits erlerntes Wissen über den groben inhaltlichen Verlauf, die zentralen Figuren des Stückes, sprachliche Besonderheiten und den Aufbau des Romans zu überprüfen.

Durch die Beantwortung der Fragen zum jeweiligen Themengebiet gewinnen Sie einen Überblick über Ihr vorhandenes thematisches Wissen bezüglich wichtiger Merkmale der Figurenkonstellation und deren charakterlicher Eigenschaften. Sprachliche Besonderheiten finden ebenso Beachtung in der Fragestellung wie die Merkmale des poetischen Realismus.

Die Antworten können stichwortartig auf den Arbeitsblättern eingetragen werden, sollten ausführlich aber noch einmal gesondert ausformuliert werden. Musterlösungen finden sich am Ende des Materials.



1. Brainstorming: Denken Sie über Charaktereigenschaften nach, die Jenny Treibel innehat. Nennen Sie fünf Adjektive.

2. Erläutern Sie folgende Textstelle:

„Es ist eine gefährliche Person, und umso gefährlicher, als sie's selbst nicht recht weiß und sich aufrichtig einbildet, ein gefühlvolles Herz und vor allem ein Herz ‚für das Höhere‘ zu haben. Aber sie hat nur ein Herz für das Ponderable, für alles, was ins Gewicht fällt und Zins trägt, und für viel weniger als eine halbe Million gibt sie den Leopold nicht fort, die halbe Million mag herkommen, woher sie will.“

(S.87¹)

3. Finden Sie eine Textstelle, die Jenny Treibels Betonung des Sentimentalen als Farce entlarvt.

¹Fontane, Theodor: Frau Jenny Treibel oder „Wo sich Herz zum Herzen find't“, Anmerkungen von Walter Wagner, Nachwort von Walter Müller-Seidel, Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Reclams Universal-Bibliothek Nr.7635, Stuttgart 2004

Poetischer Realismus

1. Definieren Sie die Dauer der Epoche des Poetischen Realismus.

2. Erläutern Sie folgendes Zitat von Theodor Fontane.

„Er ist die Widerspiegelung alles wirklichen Lebens, aller wahren Kräfte und Interessen (...). Er umfängt das ganze reiche Leben, das Größte wie das Kleinste: den Kolumbus, der der Welt eine neue zum Geschenk machte, und das Wassertierchen, dessen Weltall der Tropfen ist“,
(Sämtliche Werke, S.242).

3. Untersuchen Sie den Roman nach Merkmalen des Poetischen Realismus. Geben Sie Beispiele.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Literaturpaket: "Jenny Treibel" von Fontane

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

